

Umdenken in der Schulmedizin – MICHAEL J. FOX therapiert PARKINSON-KRANKHEIT mit CBD!

Nach seiner Parkinson-Diagnose gründete der Weltstar und Publikumsliebbling Michael J. Fox eine Stiftung, um die Forschung voranzutreiben. Nachdem die [Michael J. Fox Foundation](#) bereits über 900 Millionen Dollar in die Parkinson-Forschung gesteckt hat, befürwortet er neuerdings aufgrund eigener Erfahrung natürliches CBD.

Seit Oktober 2019 setzt er sich sogar politisch für die Förderung von CBD ein. (vgl. [michaeljfox.org](#))



Obwohl Michael J. Fox ein Weltstar ist, wird in den Massenmedien kaum über seine guten Erfahrungen und sein wichtiges Engagement für die Cannabis-Forschung berichtet. Das folgende Zitat stammt aus dem [Stadtmagazin](#):

„Beim Schauspieler Michael J. Fox ist im Alter von nur 29 Jahren Parkinson diagnostiziert worden und er schwört auf CBD. Es beruhige sein zentrales Nervensystem und verringere die Symptome, wie das lästige Zittern.“

In der folgenden Video-Dokumentation, die über 4 Millionen Aufrufe zählt, wird die unglaubliche Wirkung von CBD bei Parkinson-Erkrankungen spektakulär demonstriert: <https://www.legitim.ch/post/umdenken-in-der-schulmedizin-michael-j-fox-therapiert-parkinson-krankheit-mit-cbd>

Das Endocannabinoid-System und die Wirkung von CBD

Obwohl die Entdeckung des Endocannabinoid-Systems noch relativ jung ist, hat sie das Verständnis der Humanbiologie massgeblich verändert. Das Endocannabinoid-System wurde 1992 durch ein Forschungsteam des *National Institute of Mental Health* unter der Leitung von William Devane und Dr. Lumir Hanus entdeckt.

Das Endocannabinoid-System reguliert im Wesentlichen alle grundlegenden Funktionen und Muster, die unser Körper auszuführen hat, einschliesslich:

- Appetit
- Erinnerung
- Entzündungen
- Immunfunktionen
- Neuroprotektion und Entwicklung
- Schmerzen
- Reproduktion
- Schlaf
- Stimmung
- Stoffwechsel
- Verdauung

Studien haben gezeigt, dass Patienten mit Erkrankungen wie Parkinson, Arthritis oder chronischen Schmerzen höhere Endocannabinoid-Werte aufweisen. Dies führte zur Erkenntnis, dass das Endocannabinoid-System der natürliche Weg ist, um das innere Gleichgewicht zu regulieren. (vgl. medcan.ch)

Ende September veröffentlichte die Medizinische Universität Innsbruck eine äusserst brisante und für die Schulmedizin bahnbrechende Studie: [„Erstmals nachgewiesen: zugelassenes Cannabinoid lindert Symptome bei Parkinson“](#).

„Unsere Ergebnisse zeigen eine Verbesserung der gesamten NMS-Belastung mit Nabilon, was sich insbesondere in einer Verminderung der Angstzustände und Schlafstörungen widerspiegelt“, resümieren die Studienautoren. „Die Behandlung wurde gut vertragen. Diese Studie ergänzt den bisher begrenzten Nachweis zur Wirksamkeit einer Behandlung auf Cannabinoidbasis bei Patientinnen und Patienten mit störenden NMS bei Parkinson.“

Dass Cannabinoide positiv auf motorische und nicht-motorische Störungen wirken können, ist auch bei vielen Betroffenen bereits bekannt: *„Die potenzielle therapeutische Wirkung von Cannabinoiden auf Motorik und NMS bei Parkinson ist ein wichtiges Thema und wird häufig von Patientinnen und Patienten im Behandlungsraum angesprochen“,* sagt die Erstautorin der [Studie](#), Marina Peball. Bis zu 95% der Neurologen der Center of Excellence der National Parkinson Foundation, seien von Parkinson-Patienten um Verschreibung von medizinischem Hanf gebeten worden, so die Ergebnisse einer von der Michael-J.-Fox-Stiftung für Parkinson-Forschung unterstützten online-Umfrage. (vgl. [Laborpraxis](#))

Dass die Nachfrage für natürliche Heilmittel wie CBD immens ist, wird auch in einer aktuellen [Umfrage der Gallup Organization](#) bestätigt: In den USA konsumiert bereits jeder Siebte CBD-Produkte! (40% der Benutzer verwenden CBD-Produkte gegen Schmerzen, 20% gegen Angstzustände und 11% gegen Schlafstörungen.)

Fazit: Die explodierende Nachfrage nach CBD und anderen natürlichen Heilmitteln verdeutlicht, dass sich immer mehr Menschen aus den Fängen des Pharmakartells befreien. Dass sich indessen sogar der weltweit grösste gemeinnützige Geldgeber für Parkinson-Forschung, die Michael J. Fox Foundation, für alternative Wege engagiert, spricht Bände und dürfte damit zu tun haben, dass der Gründer selbst an Parkinson erkrankt ist. In einem [Brief](#) an den US-amerikanischen Senat informiert er zudem über gravierende Missstände innerhalb des Establishments und Vorschriften, die eine ganzheitliche medizinische Forschung blockieren würden. Im gleichen Zeitraum setzte auch der amtierende US-Präsident Donald Trump das Pharmakartell unter Druck, indem er mit einer mutigen und längst überfälligen [Executive Order](#) entscheidende Regulierungen ausser Kraft setzt, um die Vormacht des Pharmakartells zu schwächen. Im Vorjahr hatte Trump im Rahmen des [Agrargesetzes 2018](#) bereits den Anbau von Hanf legalisiert. Insgesamt häufen sich die Anzeichen, dass wir uns inmitten einer epischen Wende befinden; auch wenn der Tiefe Staat nicht kampflös aufgeben will.